

Mädchenbus Nordhessen e.V.

# „Cool, klasse und voll vielseitig“

Metze. „Einfach mal ohne die Jungs sein, das ist nur genial“, ruft die neunjährige Gina Banze und wedelt wild mit ihrer Handpuppe. Sie hat es sich in einer bequemen Sofaecke gemütlich gemacht. In den Chor stimmt auch ihre elfjährige Freundin Anika Kohl mit ein: „Genau, und am liebsten spielen wir Girls-Party.“ „Das ist ein Brettspiel, bei dem es um Mutproben geht“, erläutert Betreuerin Andrea Kohl.

Die beiden selbstbewussten jungen Damen sind begeisterte Fans des Mädchenbusses Nordhessen e.V. Der machte am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Halt in Metze und war das Ziel von rund 50 Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 18 Jahren. Ein Mädchen-Mobil voller Wissen, Wünsche und Träume mit einer behaglichen Atmosphäre im Innenraum. Eine Bibliothek gibt es da, Laptops mit Strategiespielen, Kuscheldecken, eine Küche und außerdem jede Menge Spiele, Puppen und Sportgeräte.

Aber bei dem Projekt geht es nicht nur um Freizeit. Vor allem Bildung und Beratung bieten



Seit 1998 tourt der Mädchenbus durch Nordhessen. Drei Mal im Jahr macht er im Niedensteiner Ortsteil Metze Halt. 50 Kinder und Jugendliche besuchen ihn regelmäßig. Für sie ist er zu einer festen Einrichtung geworden, die Mitarbeiterinnen Nadia Rahimi, Andrea Konradt und Andrea Kohl (hinten von links) zu Freundinnen. Doch jetzt ist das Projekt bedroht, die Finanzierung aus Landesmitteln läuft zum Ende des Jahres aus. Foto: Katja Rink



Nicht nur um Spiel und Spaß, auch um Beratung und Bildung geht es den Betreuerinnen. In die Mädchen-Ideen-Kiste können die Kinder ihre Anregungen und Wünsche stecken. Foto: Katja Rink

die Mitarbeiterinnen des Mädchenbusses in über 40 Orten der nordhessischen Landkreise an. „Wir wollen Mut zum Ausprobieren machen, helfen mit Rat und Tat bei kleinen und großen

Problemen, um die Kinder mit ihren Sorgen nicht allein zu lassen. Austausch und Zusammenhalt sollen gefördert werden“, berichtet Andrea Kohl.

So gibt es zum Beispiel die

Mädchen-Ideen-Kiste, in der genug Platz für alle Gedanken, Anregungen ebenso wie Streitigkeiten, Freud und Leid vorhanden ist. Das Thema Natur stand bei den jungen Metzerninnen ganz oben. In der vergangenen Woche hatten Andrea Konradt und die Auszubildende Nadia Rahimi vom Vereinsteam Experimente zum Thema Luft im Gepäck. Warum Gummibärchen im Boot nicht nass werden, wenn man sie in einem Becher ins Wasser taucht, wissen die Mädels nun.

Seit 1998 stoppt das Vehikel in der Fahrsession von April bis Oktober drei Mal im Niedensteiner Ortsteil. „Vorher informieren wir die Mädchen per Rundschreiben und bleiben auch sonst mit ihnen über SMS und Briefe in Kontakt“, informiert Andrea Kohl. „Cool, klasse und voll vielseitig“, lautet das Echo der Kinder. Über 2500 junge Mädels erreicht die Initiative inzwischen. Das Modellprojekt des Landes Hessen wurde unter

finanzieller Beteiligung der Landkreise Kassel, Schwalm-Edel und Waldeck-Frankenberg noch bis 31. Dezember verlängert. Danach sollen die Kreise die Gelder voll übernehmen. „Ob das bei dem derzeitigen Finanzloch der Kommunen allerdings der Fall sein wird, bleibt unsicher“, bangen die Mitarbeiterinnen.

Die Mädels selbst beweisen Power. Mit der Spendensammel-Aktion „Viele Sterntaler für den Mädchenbus“ stellen sie sich auf die Hinterbeine. „Ich habe schon 50 Euro gesammelt“, kommentiert Anika stolz. Mit der Aktion wollen die Kinder ein Zeichen setzen und an die Verantwortlichen appellieren: „Helfen Sie mit, bis zum Jahresende eine Lösung zu finden, damit der Mädchenbus weiter rollt.“ Spendenkonto: Kasseler Sparkasse, BLZ: 52050353, Kontonummer 2146179. Mädchenbus Nordhessen e.V., Stichwort: Sterntaler.

(kr)